

BANDPORTRÄT BACKSIDEMONKEYCASTLE

Covern mit eigener Note

Oliver **Breidenscheid** (Bass), Simon **Heyden** (Gitarre), Fabian **Schulte-Siering** (Gitarre), Benedikt **Gühmann** (Schlagzeug) und Tim **Lübke** (Gesang) treten am Freitag im Rockcafé Zollhaus auf.



Backsidemonkeycastle nennen sich Oliver Breidenscheid, Simon Heyden, Fabian Schulte-Siering, Tim Lübke und Benedikt Gühmann.

FOTO: BACKSIDEMONKEYCASTLE

VON BARBRO VIERUS

RICHRATH Ein dumpfer Lärm schallt aus dem Obergeschoss des katholischen Pfarrzentrums St. Martin Dort, wo sonst Kirchenchöre ihre Lieder einüben, probt die Coverband „Backsidemonkeycastle“ in einer gehörigen Lautstärke. Doch je näher der Besucher dem Proberaum kommt, desto mehr verwandelt sich der vermeintliche Lärm in einen hörenswerten Rock-Pop-Sound, produziert von den fünf Bandmitgliedern. Mit viel Spaß und dennoch dem Ehrgeiz, immer das Beste aus sich herauszuholen proben die Jungs hier, so oft es geht.

Gegründet vor einem Jahr

Gegründet hat sich die sympathische Band vor etwa einem Jahr. Damals bestand sie aus nur vier Musikern, die sich ein kleines Repertoire

aneigneten und auf einer Privatfeier für Unterhaltung sorgten. Der Auftritt von Oliver Breidenscheid (Bass), Simon Heyden (Gitarre), Fabian Schulte-Siering (Gitarre) und Benedikt Gühmann (Schlagzeug) kam gut an. Weitere Auftritte ergaben sich schnell und durch Mund-zu-Mund-Propaganda stieg der Bekanntheitsgrad. Doch etwas fehlte noch: Ein Sänger musste her. So stieß Tim Lübke (Gesang) kurze Zeit später zu den vier Instrumen-

talisten. Das Repertoire der Band umfasst sowohl die Cover-Klassiker als auch neue Songs aus Rock und Pop. Eine große Bandbreite also, mit der sie sowohl das junge, als auch das ältere Publikum erreichen wollen. Die Auswahl der Lieder richtet sich nach zwei Kriterien: Was die Gruppe selbst mag und was beim Publikum gut ankommen könnte, wird ins Repertoire aufgenommen.

Eigene Note in gecoverten Songs

Wie versucht Backsidemonkeycastle nun, sich von anderen Coverbands abzuheben? „Wir wollen die Songs, die wir covern, nicht einfach eins zu eins übernehmen“, sagt Sänger Tim Lübke. „In jeden Song lassen wir unsere eigene Note mit einfließen und bauen kleine Überraschungseffekte ein. So wird es nicht langweilig und die Musik wird

lebendiger.“ Eigene Songs haben die fünf Hobby Musiker, die, wie sie nicht gerade Musik machen. Maschinenbau oder Design studieren, in dieser Besetzung noch nicht geschrieben. Die Band habe sich als Coverband gegründet und das ist sie auch geblieben. Der Vorteil: „Das Publikum kennt, was es zu hören bekommt und kann so besser mitsingen, tanzen und feiern.“

Das ist auch die Philosophie der Truppe: Die Leute unterhalten, sie einheizen und dabei sehr richtig viel Spaß haben! „Auf der Bühne sind wir alle kleine Rocker. Wir lieben das Gefühl und die Atmosphäre, wenn wir auftreten“, richten sie. Für die Zukunft ist geplant, noch mehr Songs zu produzieren und so das Set zu erweitern, dann noch mehr und größere Auftritte in Angriff zu nehmen.

INTERVIEW

INFO

Nächster Auftritt

Am Freitag, **20. August**, tritt Backsidemonkeycastle ab 21 Uhr im Langenfelder **Rockcafé Zollhaus**, Hildener Straße 36, auf. Der **Eintritt ist frei**.